

Medieninformation

Toihaus für Large-Scale-EU-Projekt ausgewählt

Kunst für junges Publikum im Fokus

(Salzburg) *Mit **The Right Time – Exploring Time in Performing Arts for Early Childhood** startet 2026 ein groß angelegtes EU-Projekt, ermöglicht und kofinanziert von Creative Europe. Das Toihaus Theater wurde als österreichische Partnerinstitution ausgewählt und bringt seine langjährige Expertise im Bereich der darstellenden Künste für junges Publikum in das internationale Projekt ein.*

Das Projekt läuft von Jänner 2026 bis Jänner 2030 und wird von dem Theater La Baracca ONLUS aus Bologna koordiniert, ein langjähriger Partner des Toihaus Theaters. Insgesamt arbeiten 14 Partnerorganisationen aus 13 europäischen Ländern zusammen, um Kunst für junges Publikum gemeinsam zu entwickeln und erforschen, international sichtbar zu machen und somit nachhaltig zu stärken.

Im Fokus stehen Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren sowie ihre Bezugspersonen. Ein zentrales Anliegen des Projekts ist es, Kinder als gleichberechtigte kulturelle Akteur:innen anzuerkennen und ihre Perspektiven in künstlerische Prozesse einzubinden. Aus diesem Grund gibt es auch innerhalb des Projekts eine eigene Forschungsgruppe von Wissenschaftler:innen, deren Einsichten und Ergebnisse 2030 publiziert werden.

Das Projekt widmet sich auch inhaltlich dem Konzept der Zeit aus künstlerischer und gesellschaftlicher Perspektive. Zeit wird dabei nicht nur als lineare Abfolge verstanden, sondern auch aus emotionaler und entwicklungspsychologischer Dimension betrachtet. Besonders das kindliche Zeiterleben – geprägt von Neugier, Staunen und wechselnder Aufmerksamkeit – ist Ausgangspunkt für neue Formate.

In den kommenden vier Jahren entwickeln die internationalen Projektpartner:innen von **The Right Time** eigene Performances und Austauschformate, die die europäische Theaterlandschaft für junges Publikum stärken. Eine zentrale Bedingung der EU ist dabei der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, zum Beispiel terranes Reisen und Mobilität der entwickelten Formate.

Für das Toihaus ist die Teilnahme am EU-Projekt eine konsequente Weiterführung und Bestätigung der kreativen Arbeit. Die künstlerischen Leiterinnen und Choreografinnen Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott arbeiten seit Jahren an einem performativen Zugang, der jungen Menschen auf Augenhöhe begegnet und sie in ihrem künstlerischen Anspruch ernst nimmt. „Kunst ist ein Grundnahrungsmittel. Junges Publikum ist offen zu sehen, zu hören, zu empfinden und unterschiedliche Wege zu beschreiten – Kunst für Kinder ist daher essenziell für eine offene und vielfältige Gesellschaft“, so Böhnisch und Schrott. Das Toihaus präsentiert ganzjährig Produktionen für ein altersdiverseres Publikum – unabhängig von Alter, Herkunft oder Ability – und versteht sich als Ort künstlerischer Begegnung von Anfang an.

Kontakt & Rückfragen:

Tobias Posawetz (er/ihm; he/him)

Kommunikation

E: presse@toihaus.at

T: +43 660 3 41 10 59

toihaus.at